



**Zentralbibliothek Solothurn  
53. Jahresbericht über das Jahr 1982**



**Zentralbibliothek Solothurn  
53. Jahresbericht über das Jahr 1982**

Umschlagbild:  
Ganzleder-Einband von Arthur Viktor Altermatt  
(aus dem Legat H. Nussbaum)

## I. Behörden und Personal

### *Bibliothekskommission*

Die Kommission erledigte in einer Sitzung die statutarischen Geschäfte.  
In ihrer Zusammensetzung trat keine Veränderung ein; sie lautete demnach weiterhin wie folgt:

Präsident:	Fritz Schneider, Erziehungsdirektor, Solothurn
Vizepräsident:	Dr. Urs Scheidegger, Stadtammann, Solothurn
Vertreter des Kantons:	Verena Altenbach, Lehrerin, Breitenbach Charles Dobler, Musiklehrer, Solothurn Dr. Viktor Egger, Fürsprecher, Solothurn Peter Hard, kantonaler Gemeindeinspektor, Lommiswil Dr. Ernst Jordi, Rektor, Solothurn Dr. Hans Kaufmann, Stadtbibliothekar, Grenchen Dr. Erich Meyer, Professor, Olten Dr. Hans Wyss, Stadtbibliothekar, Olten
Vertreter der Einwohner- gemeinde Solothurn:	Brigitte Giger-Schweizer, Solothurn Dr. Fritz Grob, Professor, Solothurn Heidi Grolimund, Hauswirtschaftslehrerin, Solothurn

### *Personal*

Dr. phil. Hans Sigrist, Direktor  
lic. phil. Samuel Henzi, Chef der Katalogisierung  
Erhard Flury, wissenschaftliche Spezialaufgaben  
Peter Probst, Chef der Ausleihe  
Madeleine Elmer, Musikbibliothekarin (ab 1. Februar ¼-Stelle)  
Ursula Henzi-Thommen, Leiterin der Ausbildung (halbtags)  
Susanne Buser, Jugendbibliothekarin  
Christine Ryser-Meyer, Kinderbibliothekarin (halbtags ab 1. Juni)  
Dr. phil. Kristina Havel-Kuss, Katalogbeamtin  
Felix Nussbaumer, Katalogbeamter  
Beatrice Bähler, Katalogbeamtin (bis 31. März)  
Roger Deluz, Katalogbeamter (ab 1. September)

Hansruedi Banz, Chef der Buchhaltung und Akzession  
Werner Adam, Magazinchef  
Hans Hippenmeyer, Ausleihebeamter  
Erika Fluri-Heutschi, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Ursula Naef, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Christine Eisenring-Popp, Sekretärin Musikbibliothek (halbtags)  
Marta Kasa-Cervinka, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Elisabeth Adam-Groder, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Sylvia Wetz-Sutter, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Mirjam Müller-Hugi, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Susy Wagner-Haberstich, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Helen Lussi, Volontärin (bis 31. August)  
Yvonne Zandolini-Furu, Volontärin  
Hans Kupferschmied, Abwart

## II. Jahresüberblick

Wie in den Vorjahren konnte die Zahl der Ausleihen weiter gesteigert werden. Sie beträgt nun gegen 147000. Dieses erfreuliche Ergebnis war sicher zum guten Teil der Lohn noch intensiverer Bemühungen in der Bibliothekswerbung. Vermehrtes Interesse zeigte sich für die Bibliotheksführungen mit Diaschau, sowohl bei Schulen wie bei Erwachsenen, vornehmlich bei Vereinen, dazu auch bei auswärtigen Bibliothekarengruppen. Zusätzlich wurde erstmals ein Volkshochschulkurs zur Erklärung des Betriebes und der Bestände der Bibliothek angesetzt, der ausserordentlich guten Besuch erhielt. Die Kinderbibliothek erweiterte, ebenfalls mit sehr schönem Erfolg, die gewohnten Märchenstunden um einen Bücherflohmarkt, eine Anzahl von Spiel- und Werknachmittagen und eine Bilderbuchausstellung, die uns alle zahlreiche neue kleine Bücherliebhaber zuführten, die hoffentlich als Schüler und Erwachsene der Bibliothek treu bleiben werden. Eine interessante Verschiebung ergab sich bei der Verteilung der Ausleihen auf die einzelnen Wochentage: der früher eher flauere Freitag wurde zu einem der belebtesten Ausleihetage, zweifellos in Zusammenhang mit der verbreiteten Kurzarbeit, wie überhaupt viele Arbeitslose zu täglichen Bibliotheksbesuchern geworden sind. Die Bibliothek erfüllt damit eine wichtige Aufgabe für die sinnvolle Gestaltung der für manche unfreiwilligen Freizeit.

Die wichtigste Erwerbung war der Ankauf der in Fachkreisen international bekannten Sealsfield-Sammlung Albert Kresse. Der seinerzeit berühmte und heute nach langer Vergessenheit vor allem in Deutschland und Amerika neu entdeckte Schriftsteller Karl Postl alias Charles Sealsfield verbrachte bekanntlich seine letzten Lebensjahre in Solothurn und ist in St. Niklausen begraben. Neben Kościuszko ist er in der Welt namhafteste «Solothurner». Der Sammlung aller Ausgaben seiner Werke, aller Publikationen über sein Leben und sein Werk sowie zahlreicher Dokumente zu Leben und Werk Sealsfields und seines Lebenskreises widmete der verstorbene Kammermusiker Albert Kresse in Stuttgart jahrzehntelanges Bemühen. Für die wissenschaftliche Geltung unserer Bibliothek bedeutete es deshalb einen aussergewöhnlichen Glücksfall, dass sein Sohn, Prof. dipl. Ing. Ludwig Hilmar Kresse, uns diese Sammlung in Hinblick auf die Verbundenheit Sealsfields mit Solothurn anbot. Ihre Auswertung kann Solothurn zu einem internationalen Zentrum der Sealsfield-Forschung machen. Dem kantonalen Lotteriefonds, der uns diesen Ankauf ermöglichte, sei deshalb ein besonderer Dank ausgesprochen.

Obwohl nur noch selten besonders wertvolle graphische Solodorensia auf dem Markt erscheinen, die wir nicht schon besitzen, gelang es doch, ebenfalls mit Hilfe des kantonalen Lotteriefonds, einige interessante Stücke auf diesem Gebiet zu erwerben.

Zu nennen sind speziell:

zwei der bekannten Stadtansichten von Emanuel Büchel in aussergewöhnlich effektvoller Kolorierung,

zwei Karikaturen «Affenwald» und «Girizenmoos», die wohl bekanntesten Werke von Heinrich von Arx, dem glücklosen Zeitgenossen Martin Distelis,

eine Federzeichnung von Franz Graff «Panorama von Solothurn, vom Birchi gegen die Weissensteinkette gesehen»,

eine höchst originelle anonyme Collage aus Silhouetten und Federzeichnungen auf Holz, aus der Zeit um 1830; dargestellt sind in Schattenriss Oberappellationsrichter Franz Wilhelm Sury und Grossrat Viktor Tschann.

Die Gesellschaft «Freunde der Zentralbibliothek» stellte ihren jährlichen Beitrag für die Erwerbung eines «Bilderbuches» besonderer Art zur Verfügung: einer Eisenplastik in Form eines auf einem Pult aufliegenden grossformatigen Buches mit zehn phantasievoll verschieden gestalteten «Blättern», die sich wenden lassen. Der Schöpfer dieses originellen, bestens in eine Bibliothek passenden Werkes ist der junge Künstler Heinrich Schütz, wohnhaft in Burgäschli. Die gleich beim Eingang aufgestellte Plastik findet viel Aufmerksamkeit und Interesse, nicht zuletzt bei den Kleinsten unserer Benützer.

Reich waren auch im Berichtsjahr die Schenkungen von Gönnern der Bibliothek. Unsere bisher kleinen Bestände an Werken des Solothurner Kunstbuchbinders Arthur Viktor Altermatt wurden um ein Vielfaches vermehrt durch das Vermächtnis von Herrn Hugo Nussbaum sel. mit annähernd hundert Ganz- und Halblederbänden. Frau Martha Steinmann in Reinach BL übergab uns den umfangreichen künstlerischen Nachlass ihres verstorbenen Gatten, des in Gerlafingen aufgewachsenen Zeichnungslehrers und Graphikers Erhard Steinmann (1896–1980); er enthält auch zahlreiche solothurnische Motive. Die Firma Gassmann AG schenkte uns gegen 300 ältere Bücher und Broschüren aus ihrer Druck- und Verlagstätigkeit, darunter eine bedeutende Zahl von Werken, die uns bisher fehlten. Eine wertvolle Büchersammlung vermachte uns Herr Prof. Gottlieb Anderegg sel. Herr Adolf Merz in Olten setzte seine seit vielen Jahren regelmässig zu verdankenden Zuwendungen von interessanten Dokumenten vorwiegend aus Olten und Umgebung fort, so dass heute bereits ein recht stattlicher Bestand auf diesem Gebiete zusammengekommen ist. Eine grosse Zahl weiterer Schenkungen sind in den Statistiken verzeichnet. Allen Spendern danken wir herzlich für die Unterstützung unserer Bestrebungen.

Unsere Ausstellungstätigkeit konzentrierte sich in der Hauptsache auf eine einzige Ausstellung, die dafür von den beteiligten Namen her auch die einzigartigste unter allen bisher in der Bibliothek gezeigten war. Dank der engagierten Initiative des amtierenden Landammanns Gottfried Wyss vereinigten sich unter dem Thema «Kunstwerk Buch» zwei je auf ihrem Gebiet weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Künstler: der vielseitige, nicht zuletzt als Buchillustrator tätige Hans Erni und der Solothurner Kunstbuchbinder Hugo Peller, zu einer eindrucksvollen Darstellung dessen, was auch unsere Gegenwart und unser Land an Höhepunkten in der jahrhundertelangen Tradition des schönen Buches zu leisten vermögen. Wie unsere Ausstellung entstanden schon die ausgestellten Bücher in geplanter Zusammenarbeit der beiden Künstler. Hans Erni schuf die Illustrationen und die Einband-



entwürfe, die Hugo Peller dann in kongenialer Meisterschaft ausführte. Auf die Schönheiten dieser Gesamtkunstwerke kann hier natürlich nicht im einzelnen eingegangen werden. Sie zogen jedenfalls in unserer Stadt zahlreiche Bewunderer, zum Teil mehrmals, an. Dagegen war das Echo ausserhalb Solothurns wider Erwarten nicht so stark, wie es die Ausstellung, die vom 29. Oktober bis 30. November dauerte, verdient hätte.

Unmittelbar darnach, vom 4. bis 31. Dezember, stellte uns, auf die Anregung der Jugend- und Kinderbibliothek, das Schweizerische Jugendbuch-Institut in Zürich eine Wanderausstellung «Der Weg des Bilderbuches» zur Verfügung. Mit einer Fülle von teils sehr seltenen alten und neuen Bilderbüchern demonstrierte sie die Geschichte des Kinderbuches von der Aufklärung bis heute mit ihren vielfältigen Wandlungen der pädagogischen Absichten und des künstlerischen Geschmacks. Das Interesse war vor allem bei Kindern und Müttern überaus gross, zumal hier im Gegensatz zu den üblichen Ausstellungen die einzelnen Bücher nicht nur in Vitrinen bewundert werden konnten, sondern in grosser Zahl auch offen auflagen. An der Vernissage führte Frau Brigitte Schindler-Holzapfel in einführender Weise in die Welt des Bilderbuches ein.

### III. Statistiken

#### A. Zuwachsstatistik

	<i>Bibliothekseinheiten</i>	
	1982	1981
a) Art		
1. Literarische und wissenschaftliche Werke		
a) Druckblätter und Broschüren	1 954	1 435
b) Bände	5 061	4 872
davon: Magazine	2854	
Freihandbibliothek	1392	
Jugendbibliothek	561	
Musikbibliothek	254	
2. Dissertationen, Diplomarbeiten	76	58
3. Rechenschaftsberichte	242	274
4. Handschriften		
a) Bände und Faszikel	10	6
b) lose Blätter	70	33
5. Graphik, Karten, Pläne, Ansichten		
Plakate, Porträts	395	260
6. Zeitungsausschnitte	235	255
7. Filme, Diapositive, Mikrofilme	685	730
8. Zuwachs Tonträger, Noten	2 187	2 184
9. Deposita	3	2
	<hr/> 10 918	<hr/> 10 109
b) Herkunft		
1. Kauf	6 403	5 451
2. Schenkungen/Tausch	4 512	4 646
3. Deposita	3	2
	<hr/> 10 918	<hr/> 10 109
Katalogisiert	<hr/> 8 049	<hr/> 9 136

## Die Kosten für Bücheranschaffungen

	Fr.	1982	1981
		%	%
Nova	198 287.79	73,3	91,1
Antiquaria	45 933.95	17,0	0,8
Fortsetzungen	5 657.40	2,1	2,0
Periodica	20 663.05	7,6	6,1
	<hr/>		
	270 542.19	100,0	100,0
	<hr/>		

## Bücherankäufe nach Sachgebieten

a) Magazine und Freihandbibliotheken			
A Allgemeines, Zeitungen	17 409.80	6,4	4,4
B Religionswissenschaft	4 953.50	1,8	1,7
C Philosophie und Pädagogik	5 080.05	1,9	2,2
D Kunst	28 812.20	10,6	9,3
F Allgemeine Geschichte, Schweizer Geschichte	28 008.40	10,4	7,2
G Geographie	7 851.40	2,9	3,7
H Sozialwissenschaft, Recht, Staat, Politik	7 254.90	2,7	3,0
J Hauswirtschaft	2 232.10	0,8	1,3
K Technik	4 537.60	1,7	2,3
L Mathematik, Naturwissenschaft	8 708.50	3,2	4,2
N Sport, Spiel, Unterhaltung	4 813.70	1,8	2,2
O Medizin	1 926.40	0,7	0,7
P Philologie	1 677.30	0,6	0,6
Q Schöne Literatur, Literaturgeschichte	39 306.84	14,5	17,7
R Solodorensia	233.60	0,1	0,9
S Wirtschaft	1 893.10	0,7	1,2
T Manuskripte	364.—	0,1	—
U Graphik und Bilder	16 737.15	6,2	10,6
V Bibliophile Raritäten	37 849.50	14,0	6,0
b) Musikbibliothek			
DA Musiknoten	2 328.60	0,9	0,2
DB Musikbücher	7 211.05	2,7	2,8
DC Schallplatten und Kassetten	26 837.70	9,9	12,2
c) Kinder- und Jugendbibliothek	14 514.80	5,4	5,6
	<hr/>		
	270 542.19	100,0	100,0
	<hr/>		

## Schenkungen

### Private und Firmen

Aare-Tessin AG, Olten; Werner Adam, Solothurn; Frau Käthi Aebersold, Solothurn; AEK Solothurn; Albis Werke AG, Zürich; Hans Albrecht, Solothurn; Prof. Dr. Otto Allemann, Solothurn; Fred Ammann, Biel; Frau Rosmarie von Arx, Solothurn; Asuag Biel; Autophon AG, Solothurn; Bally AG, Schönenwerd; Prof. Dr. Max Banholzer, Solothurn; Bank in Balsthal; Bank in Kriegstetten; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Schweizerischer Bankverein, Basel; Hansruedi Banz, Grenchen; Baselland Transport AG, Therwil; Bergbahn Weissenstein AG, Solothurn; Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern; Anton Blum, Solothurn; Frau Elsa Briner, Zuchwil; Prof. Dr. Jakob Büchi, Künsnacht; Dr. Robert Burkard, Solothurn; Busbetriebe Solothurn; Theodor Buser, Bettlach; Dr. Tristan Bloch, Egerkingen; Dr. Georg Carlen, Solothurn; Cellulose Attisholz AG, Attisholz; Harry Chatelain, Grenchen; Erich von Däniken, Feldbrunnen; Frau Emmy Dietschi, Solothurn; Dr. Emanuel Dejung, Winterthur; Dr. Hans Derendinger, Olten; Hugo Dettwiler, Zuchwil; Alfred Disch, Olten; Ebauches SA, Grenchen; EKO Hypothekar- und Handelsbank, Olten; Elektra Birseck, Münchenstein; Hans Erni, Luzern; Ersparniskasse der Stadt Solothurn; Esso Schweiz, Zürich; Fédération Horlogères Suisse, Biel; Armin Felix, Solothurn; Paul Feser, Solothurn; Georg Fischer AG, Schaffhausen; Dr. Rudolf Fischer, Oberdorf; Frau D. Fischlin, Zuchwil; Prof. Dr. Karl H. Flatt, Solothurn; Erhard Flury, Lommiswil; Dr. Peter Frey, Langendorf; Abt Mauritius Fürst, Mariastein; FC Bellach; FC Deitingen; FC Grenchen; FC Gerlafingen; FC Solothurn; FC Wacker Grenchen; Dr. F. Gächter, St.Gallen; Frau Marguerite Geiser, Solothurn; Dieter Gugerli, Solothurn; Ueli Hafner, Holderbank; Jürg Hänggi, Aldorf; Solothurner Handelsbank, Solothurn; Dr. Hermann C. Hattemer, Carouge; Hansruedi Heiniger, Aeschi; Hans Hippenmeyer, Zuchwil; Frau Barbara Hitz, Solothurn; Xaver Hermann Jäggi, Solothurn; Jahrbuchvereinigung Oberaargau, Langenthal; Ralph Jentsch, München; Denis Ingold, Cernay; Isola Werke AG, Breitenbach; Peter Kammermann, Zuchwil; Solothurner Kantonalbank, Solothurn; Dr. Hans Kaufmann, Grenchen; Kaufmännischer Verein Basel; Kaufmännischer Verein Olten; Dr. Walter Kelterborn, Solothurn; Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Gösgen; Kinderheim Bachtelen, Grenchen; Frau Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen; Bruno Kocher, Selzach; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Hugo Kressbuch, Zürich; Hans Lauber, Zürich; Solothurnische Leihkasse, Solothurn; Allgemeine Lese-gesellschaft Basel; Dr. Gottlieb Loertscher, Solothurn; Josef Loretz, Solothurn; Dr. Rätus Luck, Bern; Lüthy AG, Buchhandlung, Solothurn; Fredy Luterbacher, Solothurn; Fritz Mäder, Solothurn; Männerturnverein Oensingen; Hanspeter Marti, Bettlach; Frau Louise Mathys, Solothurn; Metallverband AG, Bern; Metallwerke AG, Dornach; Horst Metzler, Freiburg; Schweizerische Mobiliarversicherung, Solothurn; Frau Hedwig Moll-Obrecht sel., Solothurn; Dr. René Monteil, Solothurn; Hans Morf, Langendorf; Dr. Ernst Moser, Vaduz; Frau Dr. Franziska Müller, Zürich; Schweizerische Nationalbank, Bern; Hugo Nussbaum sel., Solothurn; Oberraargau-Jura-Bahnen, Langenthal; Titus Odermatt, Biberist; Oensin-

gen-Balsthal-Bahn, Balsthal; Oeschunft Subingen; Frau Erika Oetterli, Solothurn; Papierfabrik Biberist; Carlo Pedrazzini, Locarno; Pestalozzi-Gesellschaft, Zürich; Dr. Wilhelm Pfaehler, Cannes; Pharma-Information, Basel; Allgemeine Plakatgesellschaft, Genf; Dr. Herbert Plotke, Olten; Peter Probst, Rüttenen; Raiffeisenkasse Oberdorf; Raiffeisenkasse Solothurn; Regionalflugplatz Grenchen; Frau Maja Rickenbacher, Biberist; Frau Regula Rickenbacher, Biberist; Louis Rippstein, Kienberg; Dr. Alexander Ritter, Itzehoe; Dr. Alois Rudolf von Rohr, Solothurn; Edwin Rohrer, Solothurn; Von Roll AG, Gerlafingen; Dr. Werner Röllin, Wollerau; Hermann Rothenbühler, Herzogenbuchsee; Rolf Röthlisberger, Riedholz; Frl. Ruth Saladin, Solothurn; Urs Saladin, Grenchen; Sandoz AG, Basel; Sparkasse Gäu, Egerkingen; Spar- und Leihkasse Büren an der Aare; Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Lüterswil; Spar- und Leihkasse, Wangen bei Olten; Scintilla AG, Solothurn; Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon; Heinrich Sender, Solothurn; Dr. Hans Sigrist, Bellach; Solothurn-Münster-Bahn, Burgdorf; Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn, Burgdorf; Terry Spillmann, Feldbrunnen; Sulzer AG, Zuchwil; Josef von Sury, Feldbrunnen; Bruno Schär, Biberist; Christoph Scheidegger, Biberist; Pater Lukas Schenker, Mariastein; Frau R. Schenker, Solothurn; Dr. Bruno Stephan Scherer, Zürich; Paul Schmid, Solothurn; Günther Schmitt, Bellach; Siegfried Schreier, Gerlafingen; Erich Schulte-Berge, Marl; Volkfried Schuster, Dornach; Frl. Janine Schweinlin, Solothurn; Rudolf Schweizer, Wangen an der Aare; Prof. Dr. Hans-Rudolf Stampfli, Bellach; Theo Steinmann, Subingen; Frau Susanne Strahm, Bellach; Stuag AG, Solothurn; Dr. Charles Studer, Solothurn; Technica AG, Grenchen; Turnverein Bärschwil; Turnverein Fides, Niedergösgen; Turnverein Subingen; Usego-Trimerco-Holding AG, Olten; Visura AG, Solothurn, Schweizerische Volksbank Bern und Solothurn; Hansruedi Wälchli, Derendingen; Fritz Walter, Solothurn; Rudolf Weiss-Hesse, Meggen; Walter Wicki, Zollikerberg; Siegfried Wiedemann, Hubersdorf; Dr. Paul Zemp, Oberdorf; Isaac Zürcher, Bern.

## B. Ausleihestatistik 1982

<i>Erwachsenenbibliothek</i>	<i>1982</i>	<i>1981</i>	<i>Veränd.</i>
Abonnementskarten	4 760	4 557	+ 4,4 %
Benutzung im Hause	11 450	12 060	- 5,1 %
Ausleihe			
Magazin	7 852	8 570	- 8,4 %
Freihand total	59 772	56 080	+ 6,5 %
davon Belletristik	30 494	30 217	+ 0,9 %
			= 51 %
Ausgabe Erwachsenenbibliothek total	79 074	76 710	+ 3,1 %

<i>Jugendbibliothek</i>	1982	1981	Veränd.
Abonnementskarten	2 919	3 061	- 4,7 %
davon Kinderbibliothek	904	694	+ 30,2 %
Ausleihe			
Jugendbibliothek	25 337	24 765	+ 2,3 %
davon Belletristik	20 756	20 286	+ 2,3 %
Kinderbibliothek	12 615	10 110	+ 24,7 %
davon Belletristik	10 961	8 897	+ 23,1 %
Ausgabe Jugendbibliothek total	37 952	34 875	+ 8,8 %

<i>Musikbibliothek</i>			
Abonnementskarten	912	865	+ 5,4 %
Bücher und Noten	54	52	+ 3,8 %
Ausleihe			
Tonträger	24 434	23 836	+ 2,5 %
Noten	1 483	1 417	+ 4,7 %
Musikliteratur	1 284	975	+ 31,7 %
Hörer einzeln	665	799	- 16,8 %
Ausgabe Musikbibliothek total	27 866	27 027	+ 3,1 %

#### *Interbibliothekarischer Leihverkehr*

Versand total	1 302	800	
davon Schweiz	1 271	796	
davon Ausland	31	4	
Bezug von auswärts	1 523	1 446	
davon aus dem Ausland	42	23	
Suchkarten			
eigene	1 183	1 216	
ein- und ausgehende	2 359	2 130	

#### *Zusammenzug*

Abonnementskarten im ganzen Haus	8 645	8 535	
Erwachsenenbibliothek	79 074	76 710	
Jugendbibliothek	37 952	34 875	
Musikbibliothek	27 866	27 027	
Ausleihe an andere Bibliotheken	1 302	800	

---

Total	146 194	139 412	+ 4,8 %
-------	---------	---------	---------

---

Fotokopien	57 000	44 000	
Pakete			
eingehende	1 107	1 090	
ausgehende	1 382	1 290	

<i>a) Verwaltungsrechnung auf 31. Dezember 1982</i>	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Beiträge des Kantons Solothurn		1 045 324.—
Beiträge der Einwohnergemeinde Solothurn		522 662.01
Leihgebühren		9 890.10
Leihgebühren Musikbibliothek		16 836.—
Mahngebühren		4 640.40
Mahngebühren Musikbibliothek		857.—
Andere Einnahmen		51 368.50
Beiträge Lotteriefonds		30 000.—
Beiträge Freunde der Zentralbibliothek		4 500.—
Bücherankäufe aus ordentlichem Kredit	180 009.44	
Bücherankäufe aus zweckbestimmten Einnahmen	54 155.40	
Ankäufe Musikbibliothek aus dem ordentlichen Kredit	18 000.35	
Ankäufe Musikbibliothek aus den zweckbestimmten Einnahmen	18 377.—	
Buchbinder- und Restaurationsarbeiten	40 000.—	
Mobiliar und technisches Material Musikbibliothek	14 017.60	
Drucksachen, Büromaterial, Ausbau Kataloge	15 923.95	
Allgemeine Unkosten	17 775.57	
Gehälter	1 043 632.85	
Pensionskasse und Sozialbeiträge	159 396.70	
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser	47 576.45	
Unterhalt Gebäude und Garten	51 887.70	
Gebäude- und andere Versicherungen	19 322.10	
Ausstellungen	3 002.90	
Rückstellung Druck Jahresbericht	3 000.—	
	<hr/>	<hr/>
	1 686 078.01	1 686 078.01

<i>b) Bestandesrechnung auf 31. Dezember 1982</i>	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassa	477.55	
Postchecks	4 115.41	
Banken	99 168.76	
Guthaben	729.90	
Grundstück	83 560.—	
Gebäude	1 020 000.—	
Bücher- und Mobiliarinventar	2.—	
Kreditoren		87 191.20
Rückstellungen		7 577.75
Rückstellung Handschriftenkatalog		9 722.67
Vermögen		1 103 562.—
	<hr/>	<hr/>
	1 208 053.62	1 208 053.62

Der Jahresbericht wurde von der Bibliothekskommission genehmigt in ihrer Sitzung vom 27. April 1983.

## Gesellschaft «Freunde der Zentralbibliothek Solothurn»

### Tätigkeitsbericht 1982

Die seit Jahren angestrebte Aktivierung der Gesellschaft liess sich auch im Berichtsjahr nicht verwirklichen. Die ohnehin bescheidene Zahl von Mitgliedern nahm weiter ab, sowohl bei den Kollektiv- wie bei den Einzelmitgliedern. Die Anschaffungen beschränkten sich auf die bereits im Jahresbericht der ZBS erwähnte Eisenplastik «Bilderbuch» von Heinrich Schütz.

#### Jahresrechnung auf 31. Dezember 1982

	Ausgaben	Einnahmen
	Fr.	Fr.
Jährliche Beiträge		3 175.—
Zinsen (brutto)		3 537.15
Beiträge an Zentralbibliothek	4 500.—	
Unkosten	92.30	
	<hr/>	
	4 592.30	6 712.15
Mehreinnahmen 1982	2 119.85	
	<hr/>	
	6 712.15	6 712.15
	<hr/>	

#### Vermögensrechnung auf 31. Dezember 1982

	Ausgaben	Einnahmen
	Fr.	Fr.
Postcheck	387.50	
Wertschriften	77 000.—	
Depositenheft Solothurner Handelsbank	961.60	
Depositenheft Schweizerische Volksbank	4 777.05	
Sparheft Schweizerische Kreditanstalt	2 253.40	
Anlage-Sparkonto Schweizerische Bankgesellschaft	2 117.40	
Guthaben Verrechnungssteuer	1 227.25	
Guthaben der Zentralbibliothek		194.95
Vermögen Freunde der ZBS		42 740.—
Vermögen O.-Dübi-Ind.-Fonds		32 000.—
Vortrag auf neue Rechnung		13 780.25
	<hr/>	
	88 715.20	88 715.20
	<hr/>	



## **Sammelgebiete der Zentralbibliothek**

Die Zentralbibliothek umfasst und sammelt:

1. Bücher, Broschüren und Zeitschriften
  - a) wissenschaftliche und allgemein belehrende Werke;
  - b) schöne Literatur der Schweiz und des Auslandes;
  - c) Werke über Stadt und Kanton Solothurn, inbegriffen Behörden, Anstalten, Unternehmungen und Vereine; ebenso solothurnische Privatdrucke aller Art;
  - d) schweizerische Patentschriften
2. Handschriften, Bilder und Graphika  
aus älterer und neuerer Zeit, besonders Schriftstücke, Briefschaften, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien von solothurnischen Persönlichkeiten, Exlibris, solothurnische Trachtenbilder, Bilder von Dorf-, Stadt-, Schloss- und andern Ansichten zur heimatlichen Geschichte. Pläne und geographische Karten.

Wir bitten Freunde und Gönner der Zentralbibliothek um Unterstützung unserer Bestrebungen. Insbesondere sind wir für die Überreichung von Solodorensia sehr dankbar. Unter Solodorensia verstehen wir Schriften, die entweder über den Kanton Solothurn handeln, von Solothurnern verfasst oder in unserem Kanton gedruckt worden sind. Manches, das als wertlos kurzerhand vernichtet wird, würde in unserer Bibliothek nutzbringende Verwendung finden. Speziell suchen wir auch alte Fotos, Prospekte, Firmen- und Vereinschriften, die den Kanton Solothurn betreffen und die leicht als Altpapier weggeworfen werden, für künftige Wissenschaftler aber von grosser Wichtigkeit sein können.

Auf Wunsch werden alle Zuwendungen gerne abgeholt (Telefon 22 18 11).

In den Lesesaalbibliotheken unseres Instituts sind alle modernen Nachschlagewerke zu finden: Wörterbücher, Enzyklopädien, Handbücher der verschiedenen Wissensgebiete, Biographien solothurnischer, schweizerischer und ausländischer Persönlichkeiten.

Wissenschaftliche Literatur, die wir in unserer Bibliothek nicht besitzen, vermitteln wir kostenlos auf dem Wege des interurbanen Ausleiheverkehrs.

# Zentralbibliothek Solothurn

Bielstrasse 39, Telefon 065 22 18 11

## Öffnungszeiten

### 1. Bücher-Ausleihe

Mo	geschlossen	
Di		14–21 Uhr
Mi		14–18 Uhr
Do	10–12 Uhr	14–21 Uhr
Fr		14–18 Uhr
Sa		14–17 Uhr

### 3. Musikbibliothek

Di	–	16–21 Uhr
Mi	–	14–17 Uhr
Do	–	16–21 Uhr
Sa	10–12 Uhr	14–17 Uhr

### 2. Jugend- und Kinderbibliothek

Mo	geschlossen	
Di		16–18 Uhr
Mi		14–17 Uhr
Do	11–12 Uhr	16–18 Uhr
Fr		16–18 Uhr
Sa	10–12 Uhr	14–17 Uhr

### 4. Lese- und Studiensaal

Mo		14–18 Uhr
Di		14–21 Uhr
Mi	8–12 Uhr	14–18 Uhr
Do		14–21 Uhr
Fr		14–18 Uhr
Sa		14–17 Uhr



